

# Artenschutzrucksack wildwuchs im Wald

## Ein Bildungsprogramm für unterwegs

Der Artenschutzrucksack ist ein Bildungsprogramm „to go“. Er kann ausgeliehen werden (siehe Buchung & Kontakt) und bietet alle notwendigen Materialien für eine Exkursion in den (Buchen-) Wald. Bei *wildwuchs im Wald* dreht sich alles um Pflanzen, deren Lebensraum und unsere Verantwortung dafür.

Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung möchten wir zukunftsorientiertes und eigenständiges Handeln fördern und die Teilnehmenden zu Engagement im Artenschutz motivieren.

Die Teilnehmenden schlüpfen in die Rolle von Forscherinnen und Forschern und erarbeiten sich die Lerninhalte in Kleingruppen selbstbestimmt an verschiedenen Stationen. Sie ermitteln zum Beispiel Baumgrößen und untersuchen das Mikroklima des Waldes. Dabei lernen sie, welche Bedeutung der Wald für das Klima hat, aber auch welche Auswirkungen der Klimawandel auf den Wald haben kann.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich spielerisch mit der nachhaltigen Nutzung des Waldes, finden gemeinsam mehr über die Lebensgemeinschaft in Buchenwäldern heraus und erfahren, wie sich Artenschutzprojekte um den Erhalt der Arten bemühen. Abschließend bereiten alle ihr eigenes Saatgut zum Mitnehmen auf. Die Verantwortungsart Rotbuche (*Fagus sylvatica*) steht im Zentrum des Angebots.

### Ziele

Die Teilnehmenden...

- ... erkennen ökologische Zusammenhänge im Lebensraum Wald.
- ... werden für deren Erhalt und Schutz im Lebensraum sensibilisiert.
- ... erkennen, was Artenschutzprojekte für den Erhalt der Artenvielfalt tun und dass jede\*r Verantwortung übernehmen kann.
- ... sind motiviert, sich mit den Möglichkeiten des eigenen Handelns auseinanderzusetzen.
- ... verstehen das Verantwortungsartenkonzept.



### Zielgruppe

ab 10 bis 14 Jahre  
(und darüber hinaus)

### Ganzjährige Nutzung

### Dauer

drei bis vier Stunden

### Kosten

auf Anfrage



## Der Programmablauf im Überblick:

|                   |  |               |
|-------------------|--|---------------|
| <b>EINFÜHRUNG</b> | 1. Kennenlernen und Vorwissen zum Wald | 20 min        |
|                   | <i>In Kleingruppen:</i>                |               |
| <b>HAUPTTEIL</b>  | 2. Erforschen des Lebensraumes Wald    | 120 min       |
|                   | Pause (flexibel)                       | 20 min        |
|                   | <i>In Gesamtgruppe:</i>                |               |
|                   | 3. Laufspiel: Wald, Mensch und Zeit    | 20 min        |
|                   | 4. Lebensraum Buche                    | 20 min        |
| <b>ABSCHLUSS</b>  | 5. Aktion: Saatgutwerkstatt (optional) | 20 min        |
|                   | 6. Reflektion und Evaluation           | 20 min        |
|                   |  | <hr/> 240 min |



## Hintergrund

Im Verbundprojekt Wildpflanzenschutz Deutschland (WIPs-De) wurden Schutzmaßnahmen für eine vom Bundesamt für Naturschutz erstellte Liste von Pflanzenarten etabliert und umgesetzt, für deren Erhaltung Deutschland eine besondere Verantwortung hat. Der Artenschutzrucksack ist Teil der Bildungsarbeit im Projekt. Sie möchte Menschen für den Artenschutz sensibilisieren und motivieren, selbst aktiv zu werden.

## Buchung & Kontakt

Der Artenschutzrucksack *wildwuchs im Wald* kann von Schulen und naturschutzorientierten Bildungseinrichtungen ausgeliehen werden. Der Rucksack steht deutschlandweit zur Verfügung. Die nächste Ausleihstation kann per Mail erfragt werden. Die Grüne Schule der Johannes Gutenberg-Universität Mainz koordinierte die Bildungsarbeit im Projekt WIPs-De.



Franziska Hahn  
Grüne Schule im Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 9b  
55128 Mainz

E-mail: [wildwuchs@uni-mainz.de](mailto:wildwuchs@uni-mainz.de)  
Homepage: [wildwuchs.uni-mainz.de](http://wildwuchs.uni-mainz.de)

Instagram: [www.instagram.com/wildwuchs.wips](https://www.instagram.com/wildwuchs.wips)  
Tel.: 06131- 39 24095 oder 06131 – 39 25686



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für  
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert bis Dezember 2025 durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.